

13. Juni 2018

Postulat

von Guy Krayenbühl (glp)
und Matthias Wiessman (glp)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob das Formula E-Rennen „Julius Bär Zürich E-Prix“ in den kommenden Jahren allenfalls nicht auch alternierend in anderen Schweizer Städten durchgeführt werden kann.

Begründung:

Am 10. Juni 2018 fand in Zürich das erste Formula E-Rennen der Schweiz statt. Die Durchführung dieses Anlasses in der Schweiz ist zu begrüßen, da die Schweiz ein wichtiger Forschungsstandort im Bereich E-Mobilität ist und der Anlass von grossen Schweizer Unternehmen unterstützt wird. Die Begeisterung der Bevölkerung für den Anlass war gross, doch hat er bei der betroffenen Bevölkerung im Quartier Enge auch zu einigem Ärger geführt. Vor diesem Hintergrund soll der Stadtrat zusammen mit den privaten Organisatoren prüfen, ob der Anlass ab 2020 alternierend auch in anderen Schweizer Städten, wie z.B. Genf, Lausanne, Basel, St. Moritz oder Bern, unter einem Label wie „Schweiz Urban E-Prix“, durchgeführt werden könnte. In diesem Zusammenhang könnte auch eine engere Zusammenarbeit der teilnehmenden Städte zum Thema E-Mobilität geprüft werden.


